Steckbrief „Guter Ideen“

Projekt:

Natur verbindet - Erinnerungen und Erle

Logo:

WAS

Seit wann gibt es Ihr Projekt?
April 2026
In welcher Trägerschaft ist es?
Umweltstation Lindenhof des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz Bayern e.V.
An welche Ansprechperson können sich Interessierte wenden?
Name: Thomas Kappauf Adresse: Karolinenreuther Str. 58, 95448 Bayreuth Telefon: 0921 / 7594225 E-Mail: Thomas.kappauf@lbv.de www: wwww.oberfranken.lbv.de/umweltstationen/lindenhof-1/

WIE

Was sind grundlegende Werte oder Stärken/Potenziale Ihrer Arbeit?
Naturerlebnisse verbinden Menschen miteinander und schaffen eine gemeinsame, niederschwellige Basis. Erinnerungen, Emotionen, Empathie sind ein guter Zugang zu Menschen mit dementieller Erkrankung. Jüngere können von der Lebenserfahrung älterer Generationen lernen. Senioren wollen an der Gesellschaft teilheben, haben etwas mitzuteilen und sollen gehört werden. Der methodische Ansatz und das Format ist für Senioren in Einrichtungen , bei Freizeitangeboten, in seniorentreffs, ist für Senioren, pflegende Angehörige, Freunde, Kinder und Verwandte geeignet. Austausch, gemütliches Beisammensein und inhaltliche / sensorische Inputs schaffen dabei einen geeigneten Zugang und Rahmen.
Wer sind wichtige Netzwerkpartnerinnen und -partner Ihres Projektes?
Tagespflegeeinrichtungen (AWO, Paritätische Diakonie) im Raum Bayreuth, Seniorentreffs und Kirchengemeinden, Städt. Bürgerbegegnungsstätte, Verein Jung und alt zusaammen e.V. , Fachstelle für Demenz und Pflege, Curatorium Alter gestalten, Alzheimer Gesellschaft

WARUM

Welche gesellschaftliche Relevanz hat Ihr Projekt? Welche Vision haben Sie mit Ihrem Projekt?

Das Projekt verstärkt die gesellschaftliche Teilhabe und Wahrnehmung von Senioren in der Gesellschaft
Es unterstützt das Bedürfnis von Senioren an Freizeitgestaltung, Austausch, Kontakten
Es Verbessert das Bildungsangebot speziell für Senioren mit / ohne Demenz durch Einbindung in die Bildung für Nachhaltige Entwicklung / Umweltbildung, bei der z.B. das lebenslange Lernen eine Rolle spielt.
Gerade der generationsübergreifende Austausch von Erfahrungen und Werten ist für die Zukunftsfähigkeit gesellschaftlicher Prozesse wichtig

Die Vision ist, dass v.a. Senioren mit Demenz nicht abgestempelt, sondern wertgeschätzt, ernst genommen und besser wahrgenommen werden. Jüngere Generationen sollen verstärkt bewährte und zukunftsfähige Erfahrungen, Wissen und Fertigkeiten über den Austausch mit älteren Generationen aufgreifen.

Warum sollten Menschen Ihr Projekt kennen und unterstützen?

Jeder Mensch ist früher oder später vom Altern oder dementieller Einschränkung betroffen. Der Blick über den Tellerrand, d.h. ein Perspektivenwechsel auf verschiedene Lebensphasen / Altersstufen ist ratsam, um für spätere Lebensabschnitte gerüstet zu sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf sozialer Teilhabe, ohne Alterslimit oder Lebensphase.
Die Weitergabe von Werten, Erlebnissen und Wertschätzung / Empathie zwischen Generationen ist die Basis für eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft

Was wünschen Sie sich für die Zukunft Ihres Projektes?

Dass es im stärkeren Maße Zeit für den Austausch, das Miteinander und die gemeinsame Empathie zwischen Seniorengruppen und zwischen pflegenden Angehörigen und Pflegebedürftigen / Dementen schafft und entsprechend diese Zielgruppen erreicht.
In beschützenden Einrichtungen ist ein Austausch nach außen hin kaum vorhanden, in Familien ist diese gemeinsame Zeit sehr kostbar und kaum vorhanden, da die Belastung durch Pflege und Betreuung kaum Zeit dazu läßt.

Dieser Steckbrief wurde ausgefüllt am:

1/7/26